

Neujahrsempfang 2012.



Vergangene Woche folgten wieder zahlreiche Gäste der Einladung von Bürgermeister Steffen Weigel zum traditionellen Neujahrsempfang.

Neben Gästen aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Organisationen konnte Bürgermeister Steffen Weigel auch viele Wendlinger Bürgerinnen und Bürger bei seinem ersten Dämmerstopp im Treffpunkt Stadtmitte begrüßen.

Bürgermeister Steffen Weigel begrüßte die vielen Gäste im Treffpunkt Stadtmitte.

Die musikalische Umrahmung übernahm in diesem Jahr der Acappella-Chor des

Gesangverein Eintracht Unterboihingen unter der Leitung von Helmut Grübel.



Der Gesangverein Eintracht Unterboihingen unterhielt die Gäste mit verschiedenen Gesangsstücken.

"Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue, und war es schlecht, ja dann erst recht". Mit den Worten des deutschen Publizisten Karl Heinz Söhler begrüßte Bürgermeister

Steffen Weigel die Anwesenden im Treffpunkt Stadtmitte und bedankte sich für den Zuspruch, den er seit Beginn seines Amtseintritts erfahren durfte. Die Offenheit und Freundlichkeit von der Bevölke-

PARTNERSTADT
SAINT-LEU-LA FORÊT,
FRANKREICH.
PARTNERSTADT
MILLSTATT AM SEE,
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT
DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT
ÜBER DIE EGERLÄNDER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.



DIESE WOCHE.

Benutzungsordnung für die Betreuung an Grundschulen	2
Sitzung des Gemeinderates	3
Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung	4
Secondhand-Börse	5
Ausstellung im Rathaus	7
Notrufe	20
Nacht- und Notdienste	20

rung, der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat trugen zu einem gelungenen Neuanfang bei.

Seine Neujahrrede bettete Bürgermeister Steffen Weigel in die Flora und Fauna des Jahres 2012 ein und zog jeweils Quervergleiche zu aktuellen Begebenheiten in Wendlingen am Neckar und darüber hinaus. So werde die Dohle, als Vogel des Jahres 2012, die gerne auf Kirchtürmen nistet nicht nur durch den Fusionsprozess der evangelischen Kirchen möglicherweise ihres natürlichen Lebensraumes beraubt, sondern auch durch das Fehlen von Kirchturmpolitik in der Zukunft überhaupt. Ernster fügte Bürgermeister Steffen Weigel an, dass ihm der Fusionsprozess der Kirchen großen Respekt abringe und die Stadt bei diesem schwierigen Prozess nach Kräften unterstützen werde.

Auch ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2011 durfte natürlich nicht fehlen. Die großen Bauvorhaben Sporthalle Gartenschule und der Zentrale Omnibusbahnhof konnten im vergangenen Jahr fertig gestellt werden. Auch die Skater-Anlage wurde in Angriff genommen.

In den kommenden Jahren wird baulicherseits in erster Linie die Kleinkindbetreuung und Ganztagesbetreuung in den Wendlinger Schulen Thema sein.

Im Ganztagesbereich wird im Frühjahr am Schulzentrum Am Berg der Baubeginn der Mensa und der Ganztagesräume für das Gymnasium sein. Die Mensa wird dann zum Schuljahresbeginn 2013/2014 in Betrieb gehen können.

Bürgermeister Steffen Weigel teilte außerdem die erfreuliche Situation mit, dass im November 2011 in Wendlingen am Neckar gerade noch 281 Menschen arbeitslos waren. Die Bundesagentur für Arbeit geht auch bei einem negativen Wirtschaftswachstum in diesem Jahr davon aus, dass eine weitere Abnahme der Arbeitslosenzahlen erfolgen wird. Obwohl in diesem Jahr der gymnasiale Doppeljahrgang G9 und erstmals G8-Absolventen auf den Ausbildungsmarkt entlassen werden, wird nicht mit einem Studienplatz-, oder Lehrstellenmangel gerechnet.

Doch trotz dieser erfreulichen Situation, darf man nicht vergessen, dass fünf Millionen Menschen in Deutschland weniger als 8,50 € pro Stunde verdienen. Das heißt, dass die Arbeit nicht mehr unbedingt ernähren kann. Gerade dann, wenn Kinder zusätzlich zu ernähren sind, ist es oft wichtig, dass zwei Verdienner im Haushalt für das Familieneinkommen sorgen. Es gibt, so stellt der Bürgermeister weiter fest trotz der sinkenden Arbeitslosigkeit Armut in Deutschland und auch in Wendlingen am Neckar. Dankbar müsse man daher den Kirchen und den vielen Ehrenamtlichen sein, die sich dieses Themas angenommen haben. Bürgermeister Steffen Weigel hofft auch weiterhin auf deren Bereitschaft zu helfen und möchte die Hilfsangebote zukünftig besser vernetzen und die Öffentlichkeit über die verschiedenen Möglichkeiten informieren.

Stresstest ist das Wort des Jahres 2011. Nach dem Wutbürger 2010 ist somit zum zweiten Mal ein Wort gewählt, das in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Bahnprojekt Stuttgart 21 steht. Kein

Wunder, war dies doch im vergangenen Jahr eines der meist diskutierten Themen. Nachdem der Volksentscheid am 27. November nun die Weichen für die Durchführung des Bauprojektes gestellt hat, ist es für Wendlingen am Neckar besonders wichtig mit der Bahn in einem guten Dialog zu stehen, um die Lasten für die Wendlinger Bevölkerung durch die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm so klein wie möglich zu halten.

Bürgermeister Steffen Weigel setzte sich in diesem Zusammenhang auch mit den Gefahren von mehr direkter Demokratie auseinander. Bei fehlender demokratischer Legitimation von selbsternannten Sprechern von Bündnissen bestehe häufig die Gefahr, dass es zu Massenmobilisierungen komme in denen meist die Lautsprecher den Ton angeben und die Stillen im Lande hinten anstehen müssen. Bürgermeister Steffen Weigel betonte, dass es aus seiner Sicht kein transparenteres und klareres System geben könne als das der repräsentativen Demokratie in dem jeder mit einer Stimme Volksvertreter beauftragt im fairen Wettstreit mit anderen ihre Konzepte umzusetzen. Auch in diesem Jahr wird sich die Stadt wieder mit dem Thema "Verkehr und Lärm" beschäftigen und bereits im Januar mit den ersten Gedanken zu einem integrierten Verkehrskonzept auseinandersetzen. Dabei sollen sämtliche Verkehrsarten untersucht werden und Möglichkeiten der Verkehrsreduktion in Betracht gezogen werden. Die Parkplätze am Bahnhof werden zukünftig bewirtschaftet, die Stadt Wendlingen am Neckar hat den sog. Behr-Parkplatz erworben.

Ein ÖPNV-Konzept soll auf mehreren Ebenen greifen. Bürgerbus, Stadtbuss, ein weiterer S-Bahn-Halt und Car-Sharing sollen dabei untersucht und dadurch der Individualverkehr auf der L1200 reduziert werden, genauso wie durch ein gemeinsam mit den Nachbarkommunen angestrebtes LKW-Durchfahrtsverbot.

Bei der Bahn soll durch die Inbetriebnahme der Dauerschmierung und der Erstellung einer Lärmschutzwand an der Be-

standsstrecke eine Lärmreduktion stattfinden.

Die interkommunale Zusammenarbeit wird auch 2012 ein wichtiges Thema sein. Mit den umliegenden Gemeinden werden vielfältige Themen wie gemeinsame Beschaffungen, gemeinsame Marketing-Bemühungen, Stromnetze, das Bäderwesen oder gemeinsame Schulentwicklungsplanungen besprochen.

Und auch die Jugendlichen sollen in diesem Jahr nicht zu kurz kommen und in einem Jugendforum, das die Stadt gemeinsam mit dem Kreisjugendring veranstalten wird darüber diskutieren, wie sie besser an kommunalpolitischen Prozessen beteiligt werden können.

Im zweiten Halbjahr soll dann der Prozess einer Altenhilfeplanung angestoßen werden.

Zum guten Schluss blickte Bürgermeister Steffen Weigel nochmals auf die Highlights des vergangenen Jahres zurück. Zum einen war da das 60. Vinzenzifest, das von vielen Vereinen und den Partnerschaftskomitees entscheidend mitgestaltet wurde und ein ausbaufähiges Konzept in Richtung eines Europafestes aufweist. Des Weiteren konnte 2011 das 40-jährige Jubiläum des Wendlinger Freibads und der Rettungswache DLRG mit einem bunten Programm gefeiert werden. Und dann war da noch der Sennerpokal, welcher vom TSV Wendlingen im Sportpark durchgeführt wurde und die Stadt in der ganzen Region in positive Schlagzeilen gebracht hat.

Den Verantwortlichen hierfür gebührt ein herzlicher Dank.

Aber auch in diesem Jahr dürfen wir uns auf eine Reihe von Jubiläen freuen. Am 16. und 17. Juni wird die Freiwillige Feuerwehr mit einem Festwochenende ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Am 18. August folgt der 100. Geburtstag der Ortsgruppe Wendlingen des Schwäbischen Albvereins und vom 11.-14. Oktober geht das Zeltspektakel bereits zum 30. Mal über die Bühne. Merken Sie sich diese Termine vor, die Jubilare freuen sich sicherlich über einen Besuch von Ihnen.



Die Gäste hatten die Gelegenheit in ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

AMTLICHE
BEKANNT-
MACHUNGEN.



Stadt Wendlingen am Neckar.
Landkreis Esslingen.

Benutzungsordnung für die Betreuung an Grundschulen in Wendlingen am Neckar an der Gartenschule und der Ludwig-Uhland-Schule vom 24. Mai 2011.

1. Änderung vom 29. November 2011.

Der Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar hat am 29. November 2011 folgende Änderung zur Benutzungsordnung für die Betreuung an Grundschulen beschlossen.

§ 5 Elternbeitrag.

Der bisherige Wortlaut in § 5 Abs. 3.1 der

Benutzungsordnung für die Betreuung an Grundschulen.

Kostensatz/Betreuungsstunde:			1 €	0,75 €	0,5 €	0,25 €
von	bis	Betreuungsform	Kosten je Wochentag (Mo-Fr) pro Monat			
			Anzahl der Kinder unter 18 Jahren			
			1	2	3	4 und mehr
11.00	12.55	Verlässliche Grundschule Nach	8 €	6 €	4 €	2 €

wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

Kostensatz/Betreuungsstunde:			1 €	0,75 €	0,5 €	0,25 €
von	bis	Betreuungsform	Kosten je Wochentag (Mo-Fr) pro Monat			
			Anzahl der Kinder unter 18 Jahren			
			1	2	3	4 und mehr
11.00	12.55	Verlässliche Grundschule Nach	6€	4,50 €	3 €	1,50 €

§ 7 Inkrafttreten.

1. Diese Benutzungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2012 in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung in der Fassung vom 24. Mai 2011 außer Kraft.

Wendlingen am Neckar, 29. November 2011.

(gez.)
Steffen Weigel
Bürgermeister.

Sitzung des Gemeinderates.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 24. Januar 2012, im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die öffentliche Sitzung beginnt um 18.30 Uhr.

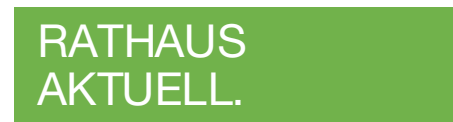
Die Einwohner der Stadt werden hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde.
2. Haushalt 2012 - Entwurf der Stadtverwaltung.
3. Ehrung langjähriger Mitglieder des Gemeinderates.
4. Aufhebung der Festlegungen für Standorte von Windkraftanlagen im Regionalplan / Änderung des Landesplanungsgesetzes.
5. Bebauungsplan "Behrereal" - Teilbereich Nord, Planbereich 05/03. - Aufstellungsbeschluss.
6. Bebauungsplan "Behrereal" - Teilbereich Nord, Planbereich 05/03. Erlass einer Veränderungssperre.
7. Neubaustrecke Wendlingen-Ulm, Planfeststellungsabschnitt 2.1 a 7b: Kreuzungsvereinbarung 6021.01. Straßenüberführung Steigackerstraße.
8. Bebauungsplan "Am Berg" - 6. Änderung, Planbereich 09. - Billigung des Bebauungsplanentwurfs mit Textteil. - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden.
9. Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt, Prüfung der Bauausgaben 2007 - 2010. - Stellungnahme der Verwaltung.

10. Bekanntgaben
11. Anträge, Anfragen, Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen
(gez.)
Steffen Weigel
Bürgermeister.



Bürgersprechstunde.

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden donnerstags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Damit keine Wartezeiten entstehen bitten wir um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer Beatrice Winghofer, Zimmer 1.04, Tel. 943-226.)



Geburten.

Levi Paul Wurster, geboren am 10. Januar 2012 in Nürtingen.
Eltern: Julia Elisabeth Wurster, geb. Franke und Markus Wurster, Wendlingen am Neckar, Schillerstr. 41.

Eheschließungen

Keine.



Öffnungszeiten u. Sprechzeiten öffentlicher Einrichtungen.

Stadtverwaltung.

Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr.
Do. 16 bis 18 Uhr.
Tel. 943-0.

Amtsblatt.

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr.

Bürgerbüro.

Mo. 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Di. 7.30 bis 13 Uhr.
Mi. und Fr. 8 bis 11.30 Uhr.
Do. 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr.
Tel. 943-213/214/271/280.

Galerie.

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr.
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr.
Tel. 55458.

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße.

Mitarbeiter des Jugendhauses sind täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar.
Tel. 52001.

MIT.

Treffpunkt Stadtmitte.
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr.
Tel. 6636.

Musikschule.

Treffpunkt Stadtmitte.
Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr.
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr.
Tel. 51790.

Stadtbücherei.

Montag geschlossen.
Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr.
Mi. 14 bis 18 Uhr. Do. 14 bis 18.30 Uhr.
Fr. 14 bis 18 Uhr. Sa. 9 bis 12 Uhr.
Tel. 943-249.

Stadtmuseum.

Do. 16 bis 20 Uhr. Sa. 14 bis 17 Uhr.
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Tel. 466340.

Volkshochschule.

Treffpunkt Stadtmitte.
Bürozeiten Mo. und Do. 14 bis 17 Uhr.
Tel. 6468.

WeRT.

Treffpunkt Stadtmitte.
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr.
Tel. 0177 6383858.

Notrufe.

Polizei/Notruf.
110.

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst.
112.

Krankentransport.
19222.

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar.



DIE STADT WENDLINGEN AM NECKAR AM ANFANG DER ALB.

Sprechstunden der Stadtverwaltung: montags - freitags von 8 - 11.30 Uhr und donnerstags von 16 - 18 Uhr.

Sprechstunden des Bürgerbüros: montags von 8 - 11.30 Uhr und 14 - 16 Uhr, dienstags von 7.30 - 13 Uhr, mittwochs und freitags von 8 - 11.30 Uhr und donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und 14 - 18 Uhr.

Machen Sie bitte von den Durchwahlnummern Gebrauch !!

I. Stadtverwaltung.

Bürgermeisteramt.

Bürgermeister Herr Weigel 943-227
Sekretariat Frau Winghofer 943-226
Telefax 943-262

Hauptamt.

Amtsleiter Herr Laderer
Zentrale Verwaltung 943-232
Sekretariat, Stadtarchiv

Frau Höppner 943-289
Telefax 943-262

Amtsblatt
Frau Kappels 943-209

EDV
Frau Pfeiffer 943-206

Beschaffung, Organisation
Frau Prügl 943-225

Personalwesen
Frau Simon 943-286

Lohn- und Gehaltsabrechnung
Frau Failenschmid 943-203
Frau Präger 943-285

Ortsbehörde für die Arbeiter-
und Angestelltenversicherung
Frau Hilss 943-229

Bürgerbüro, Wahlen, Standesamt
Frau Müller 943-231
Standesamtswesen Frau Neubert 943-233

Bürgerbüro:
Fundsachen, Beglaubigungen,
Einwohnermeldewesen, Wehrrfassung,
Lohnsteuerkarten, Pässe, Ausweise und
Schwerbehindertenausweise,
Wohngeld, Rundfunkgebührenbefreiung,
Bundes- und Landeserziehungsgeld,
Elterngeld, Einbürgerungsanträge, Führerscheine,
Ausländerwesen, Wohnberechtigungsscheine,
Gewerbean-, ab-, ummeldungen

Frau Gässler 943-214
Frau Kerber 943-213
Frau Thumm 943-271
Frau Kaiser 943-280
Telefonzentrale 943-0

Bildung, Jugend, Kultur und Sport
Herr Vöhringer 943-228
Frau Stanger 943-258
Kindergärten Frau Krakat 943-261

Hallenvergabe, Kartenvorverkauf
Frau Oberkersch 943-292

Stadtkämmerei.
Amtsleiter Herr Weigel 943-219
Anliegerbeiträge 943-218
Sekretariat Frau Bantel 943-264
Telefax 943-264

Leiter der Stadtkasse
Herr Lohay 943-216
Stadtkasse

Frau Fußhoeller 943-215
Frau Benz 943-217

Vollstreckungsdienst
Frau Knayer 943-250
Verwaltung städtischer Grundstücke
Frau Lappöhn 943-222

Friedhofswesen
Frau Großhable 943-235
Grundsteuer, Gewerbesteuer,
Hundsteuer, Vergütungssteuer
Frau Pluschys 943-234
Frau Dettinger 943-223

Rechts- und Ordnungsamt, Wirtschaftsförderung.

Amtsleiter Herr Kaiser
Grundstücksverkehr, Wirtschafts-
förderung, Rechtsangelegenheiten 943-211
Sekretariat Frau Präger 943-220
Telefax 943-264

Ordnungsverwaltung, Bußgeldstelle,
Ortspolizeibehörde, Verkehrswesen,
Vergleichsbehörde, Gesundheitswesen,
Umweltrecht, Unterhaltssicherung

Herr Schuster 943-212
Frau Merker 943-270
Herr Ferm 943-274

Sozialhilfe, Besonderes Gewerberecht,
Fischereiwesen, Jagdscheine
Frau Ott 943-210
Marktwesen Frau Knayer 943-250

Stadtbauamt.
Amtsleiter Herr Herbrand 943-237
Gutachterausschuss 943-238
Sekretariat Frau Abele 943-245
Frau Schmid 943-263
Telefax 943-241

Hochbau Herr Koch 943-241
Gebäudeunterhaltung,
Energiemanagement
Herr Miller 943-240
Spiel- und Sportanlagen, Stadtreinigung,
Grünanlagen
Herr Krämer 943-260

Tiefbau, Wasserversorgung
Herr Biedermann. 943-244
Stadtentwicklung, Sanierung
Herr Scholder 943-239

Bauleitplanung
Herr Lenk 943-236
Bauanträge, Lakra
Frau Born 943-247
Straßenbeleuchtung, Straßenunterhaltung
Herr Herdtle 943-256
Bauhof 92001-20

II. Schulen.
Gartenschule
(Grundschule Wendlingen) 5 40 83
Ludwig-Uhland-Schule
(Grund- und Werkrealschule) 4 09 52-0
Lindenschule
(Grundschule Unterboihingen) 5 52 55
Johannes-Kepler-Realschule 92002-22
Robert-Bosch-Gymnasium 92002-32
Anne-Frank-Schule
(Förderschule) 79 36
Grundschulförderklasse
(Ludwig-Uhland-Schule) 4 09 52-28
Verlässliche Grundschule
Ludwig-Uhland-Schule 4 09 52-27
Gartenschule 5 54 19

III. Hausmeister.
Rathaus Zentraler Hausmeisterdienst
Herr Grübel 0176/19430157
Herr Pirsch 0176/19430158
Herr Varga 0176/19430159
Bildungszentrum Am Berg
(Robert-Bosch-Gymnasium,
Johannes-Kepler-Realschule)
Herr Killer 92002-50
Ludwig-Uhland-Schule,
Anne-Frank-Schule, Lindenschule
Herr Lunkowsky 0176/19430160
Gartenschule, Herr Cilla 5 01 97 75

IV. Kindergärten.

Alleenstraße (evang.) 5 47 50
Alleenstraße (Frühgruppe) 46 94 78
Bismarckstraße (kath.) 27 10
Blumenstraße (evang.) 5 47 06
Hebelstraße (evang.) 5 14 84
Hebelstraße (städt.) 5 23 93
Hebelstraße (Krippe) 4 67 51 52
Höhenstraße (kath.) 5 47 91
Kapellenstraße (kath.) 5 47 32
Neuburgstraße (evang.) 5 26 14
Rauberweg (städt.) 55 99 00
Schloßstraße (kath.) 76 21
Sachbearbeiterin (Rathaus)
Frau Krakat 943-261

Evangelisches Pfarramt
Unterboihingen 72 80
Evangelisches Pfarramt
Wendlingen 68 81
Katholisches Pfarramt
St. Kolumban 92091-0

**V. Sonstige öffentliche
Einrichtungen und Dienststellen.**
Wasserwerk/Abwasserentsorgung.
Technische Verwaltung 943-244
Kaufmännische Verwaltung
Herr Weigel 943-219
Buchhaltung des Wasserwerks,
Wasserzins
Frau Dettinger 943-223
Frau Pluschys 943-234
Wassermeister Bauhof 40 56 62
Herr Maigler Handy 0172/7141700

Feuerwehr.
Notruf 112
Sachbearbeiter (Rathaus)
Herr Schuster 943-212
Haus der Feuerwehr 5 16 42

Freibad.
Frau Tietz / Herr Zimmermann 33 11
Verwaltung (Rathaus) Herr Lohay 943-216

Sportstätten.
Sporthalle Am Berg
Hausmeister Herr Liakos 92002-47
Turn- u. Festhalle Unterboihingen 943-292
Verwaltung (Rathaus) Frau Oberkersch
Sporthalle Gartenschule
Hausmeister Herr Cilla 5 01 97 75
Sporthalle Im Grund
Hausmeister Herr Lunkowsky 0176/19430160
Sporthalle Im Speck
Zentraler Hausmeisterdienst
Herr Grübel 0176/19430157
Herr Pirsch 0176/19430158
Herr Varga 0176/19430159

Kultur und Soziales.
MiT, Leiterin Frau Hauß 66 36
Musikschule, Leiter Herr Dobmeier 5 17 90
Stadtmuseum 46 63 40
Städtische Galerie 5 54 58
Stadtbücherei,
Leiterin Frau Knopp 943-249
Volkshochschule,
Leiterin Frau Vogelmann 64 68
Jugendhaus, Leiter Herr Georgi 5 20 01

VERANSTALTUNGSKALENDER.

- Bis 26. Januar.** **Ausstellung im Rathaus.**
In den Rathausfluren ist die Ausstellung "Einblicke", Aquarelle und Mischtechnik von Edith Illeson zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.
- Bis 2. Februar.** **Sonderausstellung im Stadtmuseum.**
Fleißige Hände - Handarbeiten mit Liebe gefertigt.
Zu dieser interessanten Sonderausstellung lädt der Museumsverein herzlich ein. Die Ausstellung ist donnerstags, 16-20 Uhr; samstags, 14-17 Uhr und sonntags, 10-12 Uhr und 14-17 Uhr geöffnet.
- Donnerstag, 19. Januar.** **Abenteuer Neuseeland im Wohnmobil - Insel der Kontraste.**
Ein Reisebericht und Informationsabend von André Pflanz. Um 19.30 Uhr in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar, Treffpunkt Stadtmitte, Kleiner Saal. Abendkasse ab 19 Uhr.
- Samstag, 21. Januar.** **Kinderkleiderbasar und Kinderflohmarkt.**
Veranstalter: Kindergarten Bismarckstraße. 13 bis 15 Uhr im kath. Gemeindezentrum. Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute. Infos und Tischreservierung unter Tel. 2710.
- Donnerstag, 26. Januar bis Sonntag, 11. März.** **Ausstellung in der Galerie.**
Die Galerie in der Weberstraße 2 zeigt die Ausstellung "Mascha und die Liebe" - Malerei und Objekte von Iris Alvarenga und Jeanette Knieriemen zu den Öffnungszeiten Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr und Sonntag und Feiertage, 11 bis 18 Uhr. Die Vernissage dazu findet am Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr statt.
- Samstag, 28. Januar.** **Violoncello solo.**
Mit Christina Meißner, Weimar. Werke von Johann Sebastian Bach, Benjamin Britten und anderen Komponisten. Eusebiuskirche Wendlingen, 19 Uhr. Eintritt: 12 €, 7 € für Schüler und Studenten.

JUBILÄUM.

Wir gratulieren zum Geburtstag.

22.1.: Magdalena Kraus, Bismarckstraße 54, 93 Jahre; Erich Kaiser, Stuttgarter Straße 15, 85 Jahre; Ioan Turcanu, Weberstraße 25, 79 Jahre; Werner Schweizer, Weberstraße 5, 76 Jahre; Manfred Nißen, Fabrikstraße 22, 75 Jahre; Willi Heringer, Max-Eyth-Straße 64, 74 Jahre; Irmitrud Maria Bijok, Wächterweg 3, 71 Jahre.

23.1.: Helga Mack, Schillerstraße 10, 79 Jahre; Dragoljub Mistic, Blumenstraße 34, 78 Jahre; Hermann Foß, Ulrichstraße 11, 72 Jahre; Jakob Bischoff, Neuffenstraße 84, 71 Jahre.

24.1.: Maria Lukaseder, Albstraße 23, 79 Jahre; Agatha Bückle, Bessarabienstraße 24, 78 Jahre; Heinz Erwin Benner, Neuburgstraße 27, 77 Jahre; Dorothea Morys, Im Vogelsang 8, 77 Jahre; Siegfried Klinz, Pfarrgartenstraße 16, 76 Jahre; Irmgard Mathilde Füger, Bodelshofer Straße 26, 72 Jahre.

25.1.: Gretel Stein, Steinbacher Straße 30, 77 Jahre; Anneliese Berta Gall, Eujenstraße 7, 73 Jahre; Ewald Hermann Hasinger, Pfauhauser Straße 45, 73 Jahre.

26.1.: Vasile Serbu, Hauptstraße 64, 76 Jahre; Leo Wager, Steigäckerstraße 8, 75 Jahre; Elfriede Augustin, Blätscherstraße 12, 73 Jahre; Renate Dürr, Hermann-Löns-Straße 55, 73 Jahre.

27.1.: Lieselotte Gadow, Egerlandstraße 1, 77 Jahre; Chrysoula Kosmidou, Kirchheimer Straße 113, 74 Jahre; Haidi Schäfer, Weberstraße 3, 70 Jahre.

28.1.: Friedrich Lattacher, Schillerstraße 62, 83 Jahre; Helmut Reiner, Im Städtle 24, 77 Jahre.

SAMMLUNGEN.

Abfallberatung.

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen.
Tel. 0711 9312-526.

Kompostieranlage.

Neben dem Gruppenklärwerk, Vorstadtstraße.
April bis Oktober:
Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.
November bis März:
Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.

Abholung Biotonne.

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I am Donnerstag, 19. Januar,
Bezirk II am Freitag, 20. Januar.

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag, 2. Februar,
Bezirk II am Freitag, 3. Februar.

Abholung Gelber Sack.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag,
26. Januar.

Abholung Papiertonne.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag, 9. Februar.

Abholung Restmüll.

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag, 26. Januar*,
Bezirk II am Freitag, 27. Januar.*
(*Auch für Tonnen mit vierwöchentlicher
Leerung.)

SUCHEN UND FINDEN.

Secondhand-Börse.

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung. Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten. Ebenso kann das sporadisch abgedruckte Formular im Amtsblatt verwendet werden.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter

<http://www.wendlingen.de>

Rubrik Rathaus

> Formulare > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

Sehr gut erhaltene Glasvitrine, 180 cm hoch x 65 cm breit, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 929226.

Schreibtisch (links mit Schubladenteil), Möbel für Büro oder Wohnung (grau).
Tel. 467903.

Couch (3m) mit Eckliegeteil (Ottomane), einschl. 1 Sessel. Farbe: aubergine.
Tel. 3939.

Sofa (blau), ausziehbar, selbst abzuholen.
Tel. 405140.

Kaninchenstall aus Holz.

Tel. 0151 50740874.

Tiefkühlschrank, 160 x 60 x 60 cm, 6 Fächer, voll funktionsfähig. Hersteller: Bauknecht.

Tel. 947628.

PARTNERSTÄDTE.

Partnerschaftskomitee Millstatt am See.

Kultur- und Erlebnisreise nach Wien.

Die bekannte Reiseleiterin Gerti Baumberger aus der Wendlinger Partnergemeinde Millstatt am See, hat sich bereit erklärt zusammen mit dem Millstattkomitee eine weitere Wien-Reise vom 2.- 5. August zu organisieren. In Anbetracht dessen, dass Gerti Baumberger lange in Wien beruflich tätig war, ist für diese viertägige Reise eine schöne und erlebnisreiche Kultur- und Erlebnisreise garantiert. Die Unterbringung ist in dem neuen modernen, an der Donau gelegenen "Hotel Kaiserwasser".

Bereits am Ankunftstag ist vor dem Abendessen ein Spaziergang durch Wien geplant. Der zweite Tag beginnt mit der geführten Besichtigung von Schloss Schönbrunn, dem Besuch des Naschmarktes, einer Stadtrundfahrt und eines Spaziergangs durch den Wiener Stadtpark. Am Abend wird es dann gemütlich bei einem Heurigenabend. Am Folgetag stehen dann der Besuch der Hofburg, Schloss Belvedere, und dem Stephansdom auf dem Programm, sowie der Praterbesuch und eine Fahrt mit dem Riesenrad. Das Abendessen ist auf dem Donauturm geplant, dessen Restaurant sich langsam dreht.

Bei dem Aufenthalt in Wien sind auch Pausen eingeplant, für einen gemütlichen Kaffee oder Bummel durch die Innenstadt.

Die Rückreise am vierten Tag führt durch Wachau und zum Benediktinerstift Melk. Infos und Anmeldung bei Herbert Durst, Tel. 2771.

STADTBÜCHEREI.



Stadt-
Bücherei
WENDLINGEN AM NECKAR.

Am Marktplatz 8.
Telefon 07024 943-249.
E-Mail: stadtbaecherei@wendlingen.de

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen.
Dienstag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Mittwoch, 14 - 18 Uhr.
Donnerstag, 14 - 18.30 Uhr.
Freitag, 14 - 18 Uhr.
Samstag, 9 - 12 Uhr.

Zum Online-Katalog über:

<http://www.wendlingen.de>
Rubrik > Freizeit

Vorlesestunde Lesemaxis.

Am Mittwoch, 25. Januar, sind Kinder eingeladen, in der Vorlesestunde der Stadtbücherei um 16.15 Uhr einer Geschichte zuzuhören. Diesmal liest Deborah Eisele die Geschichte "Windpocken" aus dem Buch "Mila und der Meermann-Papa" von Juma Kliebenstein vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Bücherflohmarkt.

Ab Freitag, 27. Januar, können auf dem Bücherflohmarkt der Stadtbücherei wieder ausgesonderte Bücher und andere Medien begutachtet werden. Dabei sind diesmal unter anderem Kinderromane, Romane für Erwachsene, Geschichtensammlungen, Bücher zu den Themen Geschichte, Computer und Wirtschaft/Beruf sowie ältere Zeitschriftenhefte. Viel Spaß beim Stöbern!

Neue Jugendromane.

Bradley, Alan:

Flavia de Luce - Halunken, Tod & Teufel.

Bei einem Jahrmarktbesuch setzt Flavia aus Versehen Fenellas Zelt in Brand. Als Wiedergutmachung darf die Wahrsagerin in Flavias Garten campieren. Eines Tages findet Flavia Fenella durch einen Schlag auf den Kopf niedergestreckt im Garten. Fenella wird bezichtigt, vor Jahren ein Baby entführt zu haben. Und schon steckt Flavia mitten in einem neuen Fall. Ab 13.

Brinx, Thomas:

Tausche Traumprinz gegen Pizza.

Gerade schwebte Tula mit ihrem Traumprinz Konstantin auf "Wolke Sieben", da erfährt sie, dass er für ein halbes Jahr nach Rom muss. Tulas Eifersucht bringt sie dazu, einen Treuetest für Konstantin auszuhecken. Ist das das Ende der noch jungen Liebe? Ab 12.

Konecny, Jaromir:

Krumme Gurken.

Bennie und Rowdy haben ein Problem, denn sie hätten gerne eine Freundin, aber der Umgang mit Mädchen fällt schwer. Das ändert sich, als Bennie in ein Mädcheninternat zieht und von mehreren hübschen Mädchen umworben wird. Mit der Zeit wird aus dem schüchternen Jungen ein waschechter "Playboy"! Ab 14.

McQuestion, Karen:

Die Lilienvilla.

Angie hat eine schwere Vergangenheit - an ihrem 11. Geburtstag verschwand ihre Mutter spurlos. Doch ihr Leben gerät völlig durcheinander, als sie 5 Jahre später Opfer eines Gewaltverbrechens wird. Doch was will die Mutter des Täters von Angie, die sich mit aller Macht in ihr Leben drängt? Ab 14.

Neue Bücher: Biografisches.

Dehmers, Jürgen:

Wie laut soll ich denn noch schreien?

Der ehemalige Schüler an der Odenwald-

schule beschreibt den Alltag an der Schule und schildert, wie er Opfer sexuellen Missbrauchs durch den Schulleiter Gerold Becker wurde. Auch seine jahrelangen Versuche, auf die Missbrauchsfälle aufmerksam zu machen, dokumentiert er ausführlich.

Deiß, Matthias:

Ehrenmord.

Vielschichtige Recherche der Hintergründe und Folgen der Ermordung von Hatün Sürücü 2005, die leben wollte wie eine Deutsche, was sie in Konflikt mit ihrer türkischen Familie brachte. Ein Beispiel misslungener Integration, das eine bis heute anhaltende Debatte über Parallelgesellschaften auslöst. - Begleitbuch zur TV-Dokumentation.

Döring, Marianne:

Winter im Herzen.

Schon die ganz allgemein in den 1950er Jahren verbreiteten autoritären, gewalttätigen Erziehungsmethoden sind heute kaum mehr vorstellbar, erst recht, was die 1942 geborene Autorin in ihrer entwurzelten Flüchtlingsfamilie und später im Kinderheim erlebte.

Kosser, Ursula:

Stell auf den Tisch die letzten Rosen .

Der 1. Weltkrieg zerstörte ihre Jugend, der 2. ihr junges Frausein: Aufbau, Verlust und Wiederaufbau bestimmten das Schicksal der 1898 und 1903 geborenen Schwestern und ihrer Familien, in deren Lebenswegen viele Leser Spuren des eigenen Familienschicksals wiederfinden werden.

Stefanidis, Alexandros:

Beim Griechen.

Der Autor erzählt die Geschichte seiner Familie, in deren Zentrum sein Vater Christoforos und das familiengeführte Restaurant "Der Grieche" in Karlsruhe stehen.

Vujicic, Nick:

Mein Leben ohne Limits.

Als Junge will Nick Vujicic, der ohne Arme und Beine auf die Welt kam, sich das Leben nehmen. Heute reist er um die Welt, versprüht Lebensmut und liefert neue Perspektiven für Probleme des Alltags. Sein Lachen erobert Herzen, seine Geschichte bewegt Jung und Alt. Mit der Kraft der Hoffnung und einer extra Portion Humor erzählt er aus seinem Leben ohne Grenzen.

Neue Diätbücher.

Cramm, Dagmar von:

Ab 50 in Form.

Das Kochbuch mit Ratgeberteil für die Zielgruppe 50 plus, das sich mit dem Thema Well-aging von der Ernährungsseite beschäftigt, erklärt die altersbedingten Veränderungen bei Nährstoff- und Kalorienbedarf. Mit 150 Rezepten für zwei Personen nebst Menüvorschlägen für Büfetts und Gästebewirtung.

Grillparzer, Marion:

Glyx.

Über 150 leckere GLYX-Rezepte, die in maximal 30 Minuten zubereitet sind und Kindern wie Erwachsenen schmecken.

Worm, Nicolai:

Low Carb.

Der Ratgeber klärt über das Low-Carb-Prinzip auf, einer Methode, nach der durch weitgehenden Verzicht auf Kohlenhydrate das Gewicht reduziert wird. Mit Rezeptteil und Tipps für Einkauf und Zubereitung der Gerichte.

Neue Hörbücher.

Gier, Kerstin:

Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner.

Nach 5 glücklichen Jahren mit Felix kommen Katie eines Tages Zweifel, ob er der Richtige ist. Als sie sich in Mathias verliebt, steht ihr Leben Kopf. Nach einem Unfall wacht sie 5 Jahre vorher auf, einen Tag, bevor sie Felix kennen lernt. Wird sie nun alles richtig machen?

Heldt, Dora:

Urlaub mit Papa.

Christine muss ihren 73-jährigen Papa mit in den Urlaub nach Norderney nehmen. Statt Marleen entspannt bei der Renovierung ihrer Kneipe zu helfen, haben Christine und ihre Freundinnen auf einmal eine ganze Rentnertruppe zu beschäftigen.

Herrndorf, Wolfgang:

Tschick.

Die 15-jährigen Schüler Maik und Tschick benutzen die Sommerferien, um mit einem "geliehenen" Lada auf abenteuerliche Weise durch Ostdeutschland zu kutschieren.

Kaminer, Wladimir:

Liebesgrüße aus Deutschland.

Deutsche haben Ordnung, Russen Anarchie, bringt der Wahl-Berliner die kulturellen Unterschiede zwischen den Nationen auf den Punkt.

Rai, Edgar:

Nächsten Sommer.

Sechs junge Leute auf dem Weg nach Südfrankreich, Freiheit und Abenteuer entgegen. Ein Roadmovie, in dem jeder der Freunde sich die Frage nach dem Sinn des Lebens stellt.

Wawerzinek, Peter:

Rabenliebe.

Entwicklungsroman des Autors, der mit zwei Jahren von seiner Mutter in der DDR verlassen wurde und als Heimkind und bei Pflegeeltern aufwuchs.

Tipp der Woche.

Hardy, Emma:

Einmal König sein!

35 Kinderkostüme der besonderen Art für Kinderfeste, Fasching, Halloween und Kindertheater zum Nähen und Basteln. Dank einfacher Vorlagen und genauer Anleitungen sind die Modelle in kurzer Zeit nachzuarbeiten.

AUSSTELLUNGEN.

Ausstellung im Rathaus.

"Einblicke".

Aquarelle und Mischtechnik.

Edith Illeson.

Noch bis 26. Januar sind im Wendlinger Rathaus Bilder von Edith Illeson ausgestellt.

Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr zu sehen.

Die Künstlerin Edith Illeson ist keine Unbekannte in den Ausstellungsräumen des Wendlinger Rathauses. Bereits zum fünften Mal zeigt Edith Illeson ihre Werke in den Rathausgängen.

Die Künstlerin entdeckte ihre Vorliebe für die Aquarellmalerei. Dazu kam später die Gestaltung ihrer Bilder in Mischtechnik, Dispersion und Pastellkreide.

Immer wieder findet Edith Illeson ihre Motive in der Natur und lässt sich von dem Panorama der nahen Schwäbischen Alb inspirieren. Aber auch den Blumen und Pflanzen gehören ihre Liebe, die sie dann auch in den Bildern kreativ zum Ausdruck bringt.

Zu dieser vielseitigen, interessanten und schönen Ausstellung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR.



Freiwillige Feuerwehr
Wendlingen am Neckar.
Eine brandheiße Nummer.

Hauptversammlung.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wendlingen am Neckar e.V. lädt am 23. Januar, 18 Uhr ins Haus der Feuerwehr zur Hauptversammlung ein. Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung, 2. Bericht Vorstand, 3. Bericht Kassier, 4. Entlastungen, 5. Anträge, 6. Verschiedenes.

MENSCHEN IM TREFFPUNKT.

Mittagstisch-Angebot.

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am kommenden Mittwoch, 25. Januar:

Rindergulasch mit breiten
Nudeln und Salat.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 13.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636.

Das Taxi-Team (Tel. 501501) bietet für gehbehinderte Menschen, einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie diese bitte mit dem Essen zusammen an.

Beckenboden und Beckenbodentraining.

Der Beckenboden ist der bindegewebig-muskulöse Boden der Beckenhöhle beim Menschen. Bei Frauen und Männern wird der Beckenboden gleichermaßen durch Übergewicht, schlechte Haltung, Operationen im kleinen Becken und teilweise auch durch Medikamente geschwächt. Eine Schwächung der Beckenbodenmuskulatur kann bei beiden Geschlechtern zu mangelnder Kontrolle der Ausscheidungsorgane und Blasensenkung, bei Frauen außerdem zu Scheidenvorfall und Gebärmutterensenkung führen. Auch im Bereich der Sexualität kommt der Beckenbodenmuskulatur eine wichtige Rolle sowohl bei der Frau, als auch beim Mann zu. Eine Beckenbodenschwäche kann in den meisten Fällen durch ein entsprechendes Training wieder behoben werden. Das Beckenbodentraining, nach seinem Erfinder Arnold H. Kegel (1894-1981) auch Kegelübung genannt, dient dazu gezielt die Beckenbodenmuskulatur zu trainieren und zu stärken. Ursula Hermann, die im MIT einen Kurs Beckenbodentraining für Frauen und einen Kurs speziell für Männer anbietet, erklärt in ihrem Vortrag die Funktion und Aufgaben der Beckenbodenmuskulatur und erläutert, wie man durch entsprechende Übungen den Beckenboden wieder stärken und festigen kann. Dienstag, 24. Januar, 15 Uhr. Kleiner Saal, EG. Der Eintritt ist frei.

Bewegungsprogramm "Fünf Esslinger". Mehr Mobilität im Alter.

Im Alter schwinden Muskeln und Knochen. Dieser Prozess lässt sich zwar nicht vollständig aufhalten, mit regelmäßiger und richtiger Bewegung verlangsamt dieser Vorgang aber erheblich. Das Bewegungsprogramm "Fünf Esslinger" ist ganz auf den Erhalt der Muskeln und Knochen ausgerichtet, um Osteoporose, Stürzen und Knochenbrüchen im Alter vorzubeugen. Dr. Martin Runge, gefragter Experte in der Altersmedizin und Urheber der "Fünf Esslinger" weiß aus seiner täglichen Praxis worauf es ankommt, wenn Menschen lebenswert alt werden wollen. Er kennt die typischen Schwachstellen beim Älterwerden genau und hat darauf sein spezielles Bewegungsprogramm ausgerichtet. Die Übungen der "Fünf Esslinger" beinhalten im Zusammenspiel die vier wichtigsten Komponenten Kraft, Leistung, Dehnung und Balance. Gelenkschonendes Ausdauertraining ist zwar unerlässlich, um Herz und Kreislauf zu stärken - aber für sich allein nicht genug. Einer mit wenigen Muskeln sei schneller im Rollstuhl. Sehr häufig sei der Knochenabbau im Alter nicht hormonell, sondern muskulär bedingt, gibt Dr. Runge zu bedenken. Brigitte Rösch wurde mit Unterstützung des Schwäbischen Turnerbunds und des VdK Baden-Württemberg bei Dr. Runge und seinem Team geschult. Kursbeginn: 24. Januar, 11 bis 12 Uhr, 10 Vormittage. Kursgebühr: 30 €. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Raum: Vortragsraum (01/2), 1. OG, Anmeldung bei Brigitte Rösch, Tel. 3756 oder im MIT Tel. 6636.



Programmübersicht.

Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitte. Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm. Bereits angelaufene Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 23.1.	14.30 Uhr	Offener Spielenachmittag. (MiT/EG)
	14.30 Uhr	Strickleseln. (MiT/EG).
	14.30 Uhr	Offener Spielenachmittag. (MiT/EG).
Dienstag, 24.1.	9.30 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Menschen über 50. (Vorspielraum 01/02, 1. OG).
	10.00 Uhr	Projufa Elterntreff. (Kleiner Saal/EG).
	11.00 Uhr	"Fünf Esslinger". Bewegungsprogramm. (Vorspielraum/1. OG).
	15.00 Uhr	Beckenboden und Beckenbodentraining. Vortrag. (Kleiner Saal/EG).
	15.00 Uhr	Englischer Stammtisch. (02/8, 2. OG).
	18.30 Uhr	Stilberatung. (02/9, 2. OG).
	19.30 Uhr	English Conservation Group Evening. (02/08, 2. OG).
Mittwoch, 25.1.	12.00 Uhr	Mittagstisch. (MiT/EG).
Donnerstag, 26.1.	14.00 Uhr	Offene Skatrunde. (MiT/EG).
Sonntag, 29.1.	14.00 Uhr	Konzertcafe. (Kleiner Saal, EG).

Konzertcafé.

"Jugend musiziert" ist ein deutschlandweit ausgetragener Wettbewerb, an dem junge Erwachsene bis zum Alter von 20 Jahren, bei Orgel und Gesang bis 27, teilnehmen dürfen. Viele bekannte Instrumentalisten konnten sich bei "Jugend musiziert" erstmals einem größeren Publikum vorstellen. Als Vorbereitung auf den Wettbewerb bietet die Musikschule den Wettbewerbsteilnehmern die Möglichkeit, sich im Treffpunkt Stadtmitte einem interessierten Publikum vorzustellen und die Musik- und Gesangsstücke zu präsentieren. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des MiT. Sonntag, 29. Januar, 14 Uhr, Kleiner Saal, EG. Der Eintritt ist frei.

Stilberatung.

Es geht nicht einfach nur darum, sich gut zu kleiden, sondern vor allem darum, seine eigene Persönlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Ein Großteil, mit dem wir uns präsentieren, ist unsere Kleidung. Drei Dinge muss ein optimales Styling erfüllen: Es muss dem Anlass entsprechen, wir müssen uns darin wohlfühlen und unseren positiven Seiten Ausdruck verleihen. Bitte bringen Sie Modezeitschriften oder Kataloge, Schere, Klebstoff, Stift und Maßband zur Erstellung eines Portfolios mit. Kursleiterin Helga Brixel ist ausgebildete Farb- und Stilberaterin und Visagistin. Dienstag, 24. Januar, 18.30 bis 22 Uhr. Raum 02/9, 2. OG. Kursgebühr: 28 €. Der Kurs findet in einer Kleingruppe von maximal vier Personen statt. Anmeldung bei Helga Brixel, Tel. 4095124.

SOZIALE DIENSTE.

Stiftung Tragwerk-Erziehungshilfestelle Nürtingen-Umland, Standort Wendlingen

Bismarckstr. 12, 73240 Wendlingen am Neckar. Tel. 928264. E-Mail: ehs-umland-wend@stiftung-tragwerk.de

Internet: www.stiftung-tragwerk.de

Termine nach Vereinbarung oder schauen Sie einfach mal rein.

Seniorenzentrum Haus im Park. Einladung zur Kaffeestunde/ Hausführung.

Das Haus im Park und sein ehrenamtliches Café-Team laden Angehörige, Nachbarn und Bürger am Mittwoch, 25. Januar, von 14.30 Uhr bis 16 Uhr zur Kaffeestunde ein.

An diesem Tag führt Frau Negulei unverbindliche Hausführungen durch. Für Informationen steht Frau Negulei montags - freitags von 8 - 16 Uhr persönlich oder unter Tel. 409800 zur Verfügung.

Außerdem gibt es jeden Dienstag und Donnerstag von 12 bis 13 Uhr das Angebot für einen Mittagstisch. Anmeldung ist am Tag vorher bis 9 Uhr erforderlich unter Tel. 409800.

GESUNDHEIT.

Blutspendetermin.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am **Mittwoch, 25. Januar von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4.**

Erstspender ab 18 Jahre gesucht, Ausweis nicht vergessen!

Blutspenden rettet Leben. Da Blut nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden kann, sind viele Patienten regelmäßig auf die freiwilligen unentgeltlichen Blutspenden gesunder Menschen ab 18 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz angewiesen. 15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig.

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich ganz herzlich bei den Spendern und schenkt ein bisschen Wärme in der kalten, ungemütlichen Jahreszeit. Jeder, der im Aktionszeitraum vom 23. Januar bis 31. März beim DRK in Hessen oder Baden-Württemberg Blut spendet, erhält als Dankeschön einen exklusiven DRK-Thermobecher.

'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR.



Impressum.

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik "Was sonst noch interessiert"): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt. Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar. Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, Internet: <http://www.wendlingen.de>, E-Mail: blaettle@wendlingen.de. Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik "Was sonst noch interessiert": Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048.

www.nussbaum-wds.de.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Anzeigenannahme: Tel. 07 161 93020-30,

uhs-annahme30@nussbaum-uhingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstdspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche

Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die

ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800 11949411 und im Internet (www.blutspende.de).

KINDERGÄRTEN.

Anmeldung im Kindergarten.

Anmeldungen direkt in der Einrichtung.

Anmeldungen für Kindergarten und Kinderkrippe müssen direkt in der gewünschten Einrichtung gemacht werden. Die Anmeldezeiten der Betreuungseinrichtungen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Übersicht.

Eine vorherige telefonische Ankündigung wäre sehr wünschenswert, so dass die Einrichtungsleitung Zeit für ein persönliches Gespräch einplanen kann!

Die Zusagen erhalten Sie spätestens 4 Wochen vor Aufnahme von der jeweiligen Einrichtung.

Sobald Sie eine **schriftliche Zusage** haben, legen Sie bitte der Stadtverwaltung, Zimmer 1.15, die Anlagen 2, 6 und 7, sowie die Zusage der Kindereinrichtung vor.

Bei Anlage 7 ist zu beachten, aktuelle Einkommensbescheide vorzulegen. Werden keine Rückstufungsanträge gestellt oder zu spät abgegeben, wird die höchste Stufe des Kindergartenelternbeitrages festgesetzt.

Verändern sich die Familieneinkommen wie mehr oder weniger Verdienst oder Geburt eines Kindes, sowie erreichen des 18. Lebensjahres eines Geschwisterkindes, ist dies unverzüglich der Verwaltung mitzuteilen.

Ebenso muss bei Umzug umgehend die neue Adresse gemeldet werden.

Anmeldezeitpunkt.

Alle Kinder, die einen Kindergarten (auch Ganztagesgruppen) besuchen sollen, können ab dem zweiten Geburtstag angemeldet werden.

Die Kindergärten Alleenstraße, Hebelstraße und Neuburgstraße bieten auch eine Betreuung ab zweieinhalb Jahren

an, sofern ausreichend Plätze zur Verfügung stehen. Dafür ist eine Anmeldung schon vor dem zweiten Lebensjahr notwendig!

Vormerkungen für Krippenplätze können ab der Geburt des Kindes angenommen werden.

Für Kinderkrippe, Aufnahme Zweieinhalbjähriger im Kindergarten und Ganztagesbetreuung ist eine Arbeitgeberbescheinigung unbedingt erforderlich.

Alle Anmeldeunterlagen erhalten Sie in den Kinderbetreuungseinrichtungen und im Internet unter www.wendlingen.de/Leben/Betreuung&Bildung.

Übergang von Kinderkrippe in Kindergarten.

Kinder, die momentan eine Kinderkrippe besuchen, müssen wie jedes andere Kind für einen Kindergartenplatz ab dem dritten Lebensjahr vorgemerkt werden.

Bitte melden Sie Ihr Krippenkind rechtzeitig in der gewünschten Einrichtung an!

Anmelde- und Öffnungszeiten.

Es gelten folgende Öffnungs- und Anmeldezeiten:



Betreuungseinrichtungen in Wendlingen am Neckar.

Im Kindergartenjahr 2011/2012 bieten die Einrichtungen folgende Öffnungszeiten an:

	Entgeltstufe	Aufnahme Zweijähriger möglich (vormittags)
Kindergarten Alleenstraße, ev. Leitung: Frau Schilling, Telefon: 5 47 50, Anmeldungen: Donnerstag, 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr		
<input type="checkbox"/> täglich 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr + an zwei Tagen 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr	S	x
<input type="checkbox"/> täglich 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr + an drei Tagen 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr	S	x
<input type="checkbox"/> täglich 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr + an vier Tagen 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr	M	
Frühgruppe: Leitung: Frau Blankenhorn, Telefon: 46 94 78, Anmeldungen: Mittwoch: 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr		
<input type="checkbox"/> täglich 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr	S	x
<input type="checkbox"/> täglich 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr mit Möglichkeit eines Mittagessens	S	
<input type="checkbox"/> täglich 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr mit Möglichkeit eines Mittagessens	M	
Kindergarten Bismarckstraße, kath. Leitung: Frau Schmidt, Telefon: 27 10, Anmeldungen: Donnerstag, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr		
<input type="checkbox"/> täglich 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr + Mo. bis Do. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	S	
Kindergarten Blumenstraße, ev. Leitung: Frau Röhm-Polzer, Telefon: 5 47 06, Anmeldungen: Mittwoch, 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr		
<input type="checkbox"/> täglich 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr	S	
<input type="checkbox"/> täglich 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr + an zwei Tagen 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	S	
Kindergarten Hebelstraße, ev. Leitung: Frau Palm, Telefon: 5 14 84, Anmeldungen: Montag, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
<input type="checkbox"/> täglich 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr + an zwei Tagen 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr	S	x
<input type="checkbox"/> täglich 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr + an drei Tagen 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr	S	x
<input type="checkbox"/> täglich 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr mit Möglichkeit eines Mittagessens	S	x
<input type="checkbox"/> täglich 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr + an drei Tagen 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr mit Möglichkeit eines Mittagessens	M	
Kindergarten Hebelstraße, städt. Leitung: Frau Wolf, Telefon: 5 23 93, Anmeldungen: Montag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr		
<input type="checkbox"/> täglich 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr + Mo. und Di. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr mit Möglichkeit eines Mittagessens	S	
<input type="checkbox"/> täglich 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit Mittagessen	L	

	Entgeltstufe	Aufnahme Zweijähriger möglich (vormittags)
Kindergarten Am Berg, kath. Leitung: Frau Abraha-Denzinger, Telefon: 5 47 32, Anmeldungen: täglich 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr		
<input type="checkbox"/> täglich 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr	S	
<input type="checkbox"/> täglich 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr + an zwei Tagen 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	S	
<input type="checkbox"/> täglich 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr + Mo. bis Do. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	M	
Kindergarten Neuburgstraße, ev. Leitung: Frau Hildenbrand, Telefon: 5 26 14, Anmeldungen: Montag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr		
<input type="checkbox"/> täglich 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr	S	x
<input type="checkbox"/> täglich 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr + Di. und Do. 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr	S	x
<input type="checkbox"/> täglich 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr + Di. und Do. durchgängig bis 16.30 Uhr	M	
Kindergarten Schloßstraße, kath. Leitung: Frau Bettighofer/Frau Hirler, Telefon: 76 21, Anmeldungen: Mo. bis Do., 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr		
<input type="checkbox"/> täglich 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr + Mo. bis Do. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	S	
Kindergarten Stadtmitte, städt. Leitung: Frau Zaiser, Telefon: 55 99 00, Anmeldungen: Montag, 14.00 bis 16.00 Uhr		
<input type="checkbox"/> täglich 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr + Mo. bis Mi. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	S	
<input type="checkbox"/> täglich 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr + Mo. bis Do. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	S	
<input type="checkbox"/> täglich 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit Mittagessen	L	
Alle Kinderkrippen nehmen Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr auf.		
Kinderkrippe Am Berg, kath. Leitung: Frau Abraha-Denzinger, Telefon: 5 47 91, Anmeldungen: täglich 7.00 Uhr 13.00 Uhr		
<input type="checkbox"/> täglich 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Krippe	S
Kinderkrippe Hebelstraße, städt. Leitung: Frau Dittmar, Telefon: 46 75 152, Anmeldungen: nach telefonischer Vereinbarung		
<input type="checkbox"/> täglich 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit Mittagessen	Krippe	L
Kinderkrippe Neuburgstraße, ev. Leitung: Frau Hildenbrand, Telefon: 5 26 14, Anmeldungen: Montag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr		
<input type="checkbox"/> täglich 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr mit Möglichkeit eines Mittagessens	Krippe	S

SCHULEN.

Robert-Bosch-Gymnasium.

Elternsprechtag.

Am Donnerstag, 9. Februar führt das Robert-Bosch-Gymnasium einen Elternsprechtag durch. An diesem Tag stehen die Lehrkräfte der Schule den Eltern in der Zeit von 16 bis 20 Uhr für Einzelgespräche zur Verfügung. Um einen möglichst effektiven und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden die Gesprächstermine im 10-Minuten-Rhythmus vergeben. Zur Vorbereitung haben alle Eltern der Schule einen Terminplan erhalten, in den diejenigen Lehrkräfte einen Gesprächstermin eintragen, mit denen die Eltern sprechen möchten.

Ludwig-Uhland-Schule.

Vogelpatenschaft auf der Schulwiese.

Auch in diesem Winter gibt es wieder Vogelpaten, die sich um die vielen Vögel rund um die Streuobstwiese der Ludwig-Uhland-Schule kümmern.

Ein Vogelhäuschen muss dazu regelmäßig von unseren fleißigen Helfern Fabian, Mike und Kenan mit Vogelfutter versorgt werden.

Der Futtersack wurde auch dieses Jahr wieder von "Onser Saft" für den Erhalt der Vogelvielfalt gespendet.



ZENTRUM.

Nachwuchsbands gesucht - bewirbt Euch jetzt!

Einmal auf einer großen Bühne zu stehen vor einem großen Publikum - der Traum eines jeden jungen, aufstrebenden Musikers. Das WO?!Festival hat sich eben dies zur Zielsetzung gemacht: jungen Bands eine Plattform zu geben mit großer Bühne, tollem Sound und einem begeisterten Publikum.

Deswegen wird es am 30. März im Jugendhaus Boing in Oberboihingen einen Bandcontest geben, bei dem sich zwei Musikgruppen einen Platz beim WO?!Festival im Mai erspielen können. Sechs Bands treten gegeneinander an, jede davon hat die Chance mit 20 Minuten eigenem Liedmaterial die Jury zu überzeugen. Einzige Bedingungen: Das Maximalalter der einzelnen Bandmitglieder ist auf 23 beschränkt und alle Bandmitglieder müssen

aus dem Landkreis Esslingen stammen. Ansonsten ist alles erlaubt, von Alternative über HipHop bis Trash-Metal!

Alle teilnehmenden Bands erhalten übrigens unabhängig von ihrem Abschneiden freien Eintritt beim WO?!Festival 2012.

Die Bewerbungsfrist läuft von 8. Januar bis 15. Februar, interessierte Bands mögen sich (möglichst mit Einsendung von Demo-Material) unter bands@wo-festival.de bewerben. Weitere Informationen, auch zum Festival, unter www.wo-festival.de.

Das WO?!Festival selbst findet am 11. und 12. Mai auf dem Mehrzweckplatz Im Speck in Wendlingen am Neckar statt. Dabei werden insgesamt 16 junge Bands vieler verschiedener Stilrichtungen auftreten. Veranstaltet wird das Festival von einem ehrenamtlichen Organisationsteam aus den KJR-Jugendhäusern Zentrum Neuffenstraße (Wendlingen) und Boing (Oberboihingen).

SONSTIGE MITTEILUNGEN.

Verstärkung gesucht.

1.200 Ausbildungsplätze bei der Polizei Baden-Württemberg.

Die Berufswahl ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Sie muss gut überlegt werden und ist in der Vergangenheit beim Wunschberuf Polizei oft an den wenigen Ausbildungsplätzen gescheitert. Jetzt sind die Chancen für den Einstieg in den Polizeiberuf bei erfüllter Qualifikation sehr gut, denn nach der Erhöhung auf zunächst jährlich 800 Ausbildungsplätze können im kommenden Jahr 1.200 zukünftige Polizeibeamtinnen und -beamten eingestellt werden, wenn sie die Voraussetzungen erfüllen. Wie bisher werden für den mittleren Dienst am 1. März und 1. September 600 Polizeimeisteranwärterinnen und -anwärter und zum 1. Juli - dem Einstellungstermin für den gehobenen Dienst - 200 Polizeikommissaranwärterinnen und -anwärter eingestellt. Die zusätzlichen 400 Ausbildungsplätze werden am 1. Dezember ebenfalls für Polizeikommissaranwärterinnen und -anwärter vergeben. Die Ausbildung wird an der Hochschule für Polizei abgeschlossen. Abiturienten des doppelten Jahrgangs haben dadurch noch bessere Möglichkeiten in die "Kommissarlaufbahn" einzusteigen. Gleichzeitig haben auch Berufsinteressenten mit mittlerem Bildungsabschluss gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei. Auch für die Jahre 2013 und danach werden die Einstellungszahlen auf hohem Niveau bleiben.

Info: Die Polizeibeamtinnen und -beamten werden an einem der fünf Standorte der Bereitschaftspolizei Baden-Württemberg ausgebildet. Der Abschluss erfolgt für den mittleren Polizeivollzugsdienst nach 30 und für den gehobenen Polizeivollzugsdienst mit einer Prüfung an der

Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen nach 45 Monaten. Bewerbungen für die zusätzlichen 400 Stellen für Polizeikommissaranwärter/-innen werden noch bis 15. Februar angenommen. Alle Informationen zur Bewerbung, zum Auswahltest, zur Einstellung und zur Ausbildung finden Sie unter www.polizei-bw.de/berufsinfo.

Ab sofort ist nach einer erneuten Bewerbung eine einmalige Wiederholung des Auswahltests möglich. Zwischen dem ersten Termin des Auswahltests und dem Wiederholungstermin muss ein Zeitraum von mindestens einem Jahr liegen. Eine Wiederholung ist dann möglich, wenn der Auswahltest zu einem früheren Zeitpunkt nicht bestanden wurde bzw. das dort erreichte Ergebnis nicht für die Einstellung gereicht hatte. Der Auswahltest ist im Fall einer Wiederholung stets im Gesamten zu absolvieren. Es gilt immer und mit jeder Konsequenz das aktuellste Ergebnis.

Öffnungszeiten Außenstelle Rentenversicherung.

Ab 1. Januar haben sich die Öffnungszeiten der Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Nürtingen, Steinenbergstraße 12, 72622 Nürtingen, wie folgt geändert: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, jeweils von 8.40 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.40 Uhr.

Terminvereinbarung über die Außenstelle Göppingen: Tel. 07161 96073-0.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2012.

Lea: Leistung - Engagement - Anerkennung.

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen neben ihrer wirtschaftlichen auch ihre soziale Verantwortung in beispielhafter Weise wahr. Sie schulen Kinder im Bereich Ernährung, organisieren gemeinsam mit ihren Mitarbeitern Ausflüge für Menschen mit Behinderungen oder laden Obdachlose zum Weihnachtessen ein. Diese CSR-Aktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen sollen ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und als anstiftende Beispiele dienen. Daher loben das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft in Baden-Württemberg und die Caritas im Jahr 2012 bereits zum sechsten Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung - Engagement - Anerkennung aus. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid MdL und den Bischöfen Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Dr. Robert Zollitsch (Erzdiözese Freiburg). Am 26. Juni werden die beispielhaften Unternehmen bei einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart vor rund 400 Personen für ihr Engagement gewürdigt und ausgezeichnet.

Bewerben können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollzeitbeschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine soziale Organisation, Initiative oder Einrichtung unterstützen und gemeinsam mit ihrem Sozialpartner ein gemeinnütziges Projekt realisieren. Bewerbungsschluss ist der 31. März. Weitere Informationen zum Wettbewerb und die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage www.mittelstandspreis-bw.de.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o Caritas in Baden-Württemberg, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711 26331147, E-Mail: mittelstandspreis-bw@caritas-dicvrs.de.

Friedrich-Ebert-Schule.

Informationsveranstaltung zu weiterführenden Schularten im gewerblich-technischen Bereich an der Friedrich-Ebert-Schule Esslingen.

Am **Dienstag, 24. Januar, 19 Uhr**, findet in der Friedrich-Ebert-Schule in Esslingen/Zell ein Informationsabend zu folgenden weiterführenden Schularten statt:

Technisches Gymnasium.

Der Schwerpunkt im TG liegt im naturwissenschaftlichen Bereich. Abschluss nach 3 Jahren ist die Allgemeine Hochschulreife.

Folgende Profile werden an der Friedrich-Ebert-Schule angeboten: Mechatronik, Technik und Management, Umwelttechnik.

Zweijährige Berufsfachschule.

Diese Schulart führt in 2 Jahren zum mittleren Bildungsabschluss, der Fachschulreife.

Folgende Profile werden an der Friedrich-Ebert-Schule angeboten: Elektrotechnik, Metalltechnik.

Berufseinstiegsjahr.

Einjährige Vollzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche mit Hauptschulabschluss.

Berufsvorbereitungsjahr.

Einjährige Vollzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Hauptschulabschluss, mit der Möglichkeit einen gleichwertigen Abschluss zu erreichen. Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen.

Sie erreichen uns mit der S-Bahn S1, Haltestelle Zell. Bus 103, 104, 115 und 138, Haltestelle Berufl. Schulzentrum.

Ferienbroschüre 2012.

Der KJR-Reiseprospekt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die diesjährige Ferienbroschüre enthält auf 45 Seiten 113 Freizeiten im In- und Ausland: Zeltlager im Allgäu, am Bodensee, auf Korsika, Kanu- und Trekkingtouren

in Norwegen oder Frankreich, Reisen nach Irland, Schottland, Griechenland, Italien, Slowenien - die hier zusammengefassten Angebote bieten eine reiche Palette an Ländern und Aktivitäten. Ermöglicht wird diese Vielzahl und Vielfalt in erster Linie durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher in den Mitgliedsorganisationen des Kreisjugendrings.

Dabei steht besonders im Mittelpunkt, fremde Länder und Kulturen kennen und respektieren zu lernen.

Die Ferienbroschüre kann **ab sofort kostenlos** in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings abgeholt werden, sowie in den Kreissparkassen und allen Rathäusern im Landkreis Esslingen und im Landratsamt.

Ab ca. 24. Januar liegen auch Exemplare in den Jugendhäusern des Kreisjugendrings aus. Außerdem kann sie gegen Übersenden von Briefmarken im Wert von 1,45 € in der KJR-Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 19, 73240 Wendlingen am Neckar angefordert werden.

JAHRGÄNGE.

Jahrgang 1939/40 Wendlingen.

Die fehlenden Voranmeldungen zu unseren Jahresveranstaltungen sind, auf Grund notwendiger Planungen, spätestens bis 30. Januar bei D.H. abzugeben.

VEREINE.



Deutsches Rotes Kreuz e.V. Bereitschaft Wendlingen.

Blutspendeaktion in Wendlingen.

Am Mittwoch, 25.1. findet von 14.30-19.30 Uhr die nächste Blutspendeaktion im Treffpunkt Stadtmitte statt. Hierzu sind alle interessierten Spenderinnen und Spender ab dem 18. Lebensjahr recht herzlich eingeladen! Helfen Sie uns helfen!

Das eigene Blut ist eines der wertvollsten Güter, das ein Mensch einem anderen geben kann. Denn es ist bis heute noch nicht gelungen einen Ersatz, eine Art künstliches Blut zu erschaffen.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Ortsgruppe Wendlingen.

Altpapier sammeln, lohnt sich das überhaupt noch?

Diese Frage wird häufig an uns gerichtet, denn viele Vereine haben die Altpapiersammlungen aufgegeben. Wir die Mitglieder der Ortsgruppe der DLRG Wendlingen sammeln nach wie vor an drei Terminen im Jahr. Von den Jüngeren, die

das Papier aufladen bis zu den Älteren, die die LKWs fahren sind viele aktiv dabei und bringen ihre Arbeitskraft und ihre Freizeit ein.

Wie erfolgreich eine solche Sammlung letztlich ist, ist im Wesentlichen von der Unterstützung durch die Bevölkerung abhängig. Wenn entsprechend große Mengen Papier bereit liegen um eingesammelt zu werden, lohnt sich der Einsatz auf jeden Fall. Der Erlös für den Verein ist vergleichbar mit dem einer kleinen Veranstaltung. Die Altpapiersammlungen sind Bestandteil unserer Vereinsfinanzierung und dienen damit der Finanzierung unserer Aufgaben.

Wir, die DLRG sorgen für mehr Sicherheit im und am Wasser. So zum Beispiel im Freibad Wendlingen und am Aileswasensee in Neckartailfingen. Viele unserer Ortsgruppenmitglieder sind auch im Wasserrettungsdienst des Landkreises Esslingen tätig.

Um diese Aufgaben erfüllen zu können ist eine intensive Trainingsarbeit und das Bereithalten von den erforderlichen Materialien unabdingbar. Jetzt im Winter fallen für das Training der Jugend und der Aktiven zusätzlich Fahrkosten an, da wir dazu nach Dettingen fahren müssen.

Auch dafür wird das Geld aus den Altpapiersammlungen genutzt. Für die Unterstützung die wir von Wendlinger und Köngener Firmen bekommen, indem sie uns die LKWs unentgeltlich zur Verfügung stellen sind wir sehr dankbar.

Deshalb unsere Bitte: Spenden Sie uns Ihr Altpapier! Auch wenn die blaue Tonne oft einfacher erreichbar ist, wenn sie nur einige Wochen ihr Papier bündeln, bringt dies für uns insgesamt einen großen Nutzen.

Haben Sie größere Mengen wie Kataloge, Altpappe oder Ähnliches, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Bernd Kiesler, Tel. 3245.

In diesem Jahr sammeln wir im Februar, Juni und im November in Wendlingen, Köngen und Bodelshofen. Die nächste Sammlung ist am Samstag, 4.2. ab 9 Uhr. Das Papier wird wie bisher wieder vor Ihrer Haustür abgeholt.



gesangverein eintracht 1886 unterboihingen e.v.

Termine Männerchor.

Chorprobe am Freitag, 20.1., 19.30 Uhr, im Vorspielraum 1. OG des Treffpunkt Stadtmitte.